



Was steht hier links wohl?

Das ist die (freie) Übersetzung von

## WALDHEIM MÄULESMÜHLE

ins Chinesische.

In den letzten drei Wochen der Sommerferien werden wir das Gelände der Mäulesmühle dieses Jahr in ein fernöstliches Reich verwandeln und ca. 80 Kinder auf einen anderen Kontinent entführen. Begleitet werden die Kinder auf ihrer Reise von unserer Waldheimleiterin Bibi Zwerger und ihrem Betreuer- und Helferteam.

Um für die richtige Stimmung und fernöstliche Atmosphäre zu sorgen suchen wir noch jede Menge

### fernöstliches Deko-Material und Verkleidung

Auch für unsere sonstigen (Bastel-) Aktionen sind wir auf der Suche nach Materialspenden. Eine Liste mit den von uns benötigten Dingen finden Sie unter der Rubrik "Waldheim Mäulesmühle" in diesem Rundbrief.

Alle Eltern, Verwandte, Bekannte, Freunde und Mitglieder der AWO sind sehr herzlich eingeladen sich beim

### WALDHEIMFEST

am Samstag, den 30. August ein Bild vom fernen Osten im Siebenmühlental zu machen. Los gehts voraussichtlich um 14 Uhr. Nähere Informationen gibt es rechtzeitig im Amtsblatt.

Mitte Juli verschicken wir übrigens den Elternbrief. Sollten Ihr Kind im Waldheim angemeldet sein und Sie haben bis zum Beginn der Sommerferien keine Post von uns erhalten, dann melden Sie sich bitte unbedingt unter [waldheim@awo-le.de](mailto:waldheim@awo-le.de) oder bei Soso Wölfl unter der Telefonnummer 0172-7157993 (bitte abends anrufen).



### Einladung zur Mitgliederversammlung

Wir laden Sie, liebe Mitglieder und Freunde sehr herzlich zur diesjährigen öffentlichen Mitgliederversammlung des AWO-Ortsvereins Leinfelden-Echterdingen e.V. ein.

Die Mitgliederversammlung findet am Donnerstag, den 24. Juli in der AWO ZentraLE in der Schulstr. 15 in Unteraichen statt. Beginn ist um 19 Uhr.

Es stehen zwar dieses Jahr noch keine Neuwahlen des Vorstandes an, doch zur Nachwahl als Beisitzer des Vorstandes kandidieren Ingrid Wagner und Marco Gras.

Ingrid Wagner ist die Leiterin der Kindergruppe KIZA und im Bereich der Jugendarbeit des Ortsvereins aktiv.

Marco Gras ist als Hausmeister der AWO ZentraLE im Ortsverein aktiv.

### Vorschlag für die Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Berichte des Vorstandes über die Jahre 2006 und 2007
3. Entlastung des Vorstandes und der Kassiererin für die Jahre 2006 und 2007
4. Gegebenenfalls Anträge
5. Nachwahl als Beisitzer
  - a) Ingrid Wagner
  - b) Marco Gras
6. Ausblick

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



### IN DIESER AUSGABE FINDEN SIE:

#### Soziales aus L.-E. - Soziale Arbeit:

- Aus der Geschichte der AWO - Marie Juchacz
- Waldheimleiterin 2008: Bibi Zwerger

#### Waldheim Mäulesmühle - Wichtig! Wichtig! Wichtig!

- Material gesucht!
- Spender gesucht!

#### Schön War's - Rückblicke, Berichte, Nachlesen:

- KIPF 2008
- KIZA unterwegs

#### Veranstaltungen - da geh ich hin!

- Kindergruppe KIZA

Adressen und Kontakte - finden Sie am Ende!

## SOZIALES AUS L.-E.

### Marie Juchacz - Gründerin der AWO



Marie Juchacz, geb. Gohlke wurde am 15. März 1879 in Landsberg an der Warthe in einfachste Verhältnisse hinein geboren. Nach Beendigung der Volksschule arbeitete sie zunächst als Dienstmädchen, Fabrikarbeiterin und Krankenwärterin bevor sie schließlich das Schneiderhandwerk erlernte und in diesem Beruf arbeitete.

Sie hatte sich der sozialdemokratischen Frauenbewegung angeschlossen und war bereits 1907 Vorsitzende eines Bildungsvereins in Berlin-Schöneberg. Vor allem setzte sie sich für das Frauenwahlrecht ein und nach ihrer Wahl im Jahr 1919 war sie die erste Frau, die in der Weimarer Nationalversammlung eine Rede vor einem deutschen Parlament hielt. Im gleichen Jahr gründete sie die Arbeiterwohlfahrt.

1919, nach dem Ende des verlorenen 1. Weltkriegs, herrschte in Deutschland große Arbeitslosigkeit verbunden mit hoher Inflation. Es ging damals häufig um das schiere Überleben. Besonders Kriegswitwen mit Kindern und Kriegskrüppel waren die Verlierer. So waren die ersten Einrichtungen der AWO Suppenküchen und Wärmestuben. Aber um die Wurzeln der Armut und Krankheit vor allem unter den Frauen zu vernichten, hatte sie politische Forderungen: Mutterschutz, Säuglings- und Krankenpflege, Arbeitslosenhilfe und Verbesserung der Bildungs- und Ausbildungsmöglichkeiten von Frauen und Mädchen. Ihre Idee waren auch betreute Aktionen für Kinder in den Ferien, wie wir sie in unserem Waldheim anbieten.

Marie Juchacz ließ sich von ihrem Mann scheiden, was damals ein mutiger Schritt war und zog ihre beiden Kinder in Berlin alleine groß.

Während der Nazizeit wurde die AWO verboten und enteignet. Marie Juchacz musste fliehen, zuerst quer durch Europa und schließlich nach Amerika. Von dort aus organisierte sie Hilfslieferungen in das nach dem Krieg zerstörte Deutschland und wurde nach ihrer Rückkehr Ehrenvorsitzende der im Jahre 1948 wieder neu gegründeten AWO. Dies ist nun schon 60 Jahre her.

Marie Juchacz starb am 28. Januar 1956 in Düsseldorf. Es gibt inzwischen hier und da eine Marie-Juchacz-Straße, im Jahr 2003 wurde sie mit einer Briefmarke geehrt, aber am einfachsten und zweckmäßigsten ist es sie durch Mitarbeit an ihrem Lebenswerk, der Arbeiterwohlfahrt, zu ehren:

WERDEN SIE MITGLIED!

## IMPRESSUM



V.i.S.d.P.:

Auflage:

### Herausgeber:

Arbeiterwohlfahrt  
Leinfelden-Echterdingen e.V.

Sophia Wölfl

450 Stück, erscheint dritteljährlich

## "Hallo!..."



...Mein Name ist Bianca Zwerger, besser bekannt als Bibi.

Am 14.05.1987 wurde ich in Ruit geboren. Nach der mittleren Reife schloss ich ein Jahr FSJ (Freiwilliges-Soziales-Jahr) im Pflegeheim an und aufgrund der großen Freude die dieser Beruf mit sich bringt, begann ich die Ausbildung zur examinierten Altenpflegerin. Diese werde ich im September 2008 abschließen!

Mein Interesse an der AWO begann bereits im 20ten Jahrhundert. Damals als Waldheimkind. Nachdem ich die obere Altersgrenze erreicht hatte entschied ich mich dazu mich im Waldheimteam einzubringen und so wurde ich erst Helfer und dann Betreuer. Dieses Jahr werde ich nun die Waldheimleitung übernehmen und hoffe auf ein schönes und erlebnisreiches Waldheim!"

## WALDHEIM MÄULESMÜHLE

### Material gesucht!

Neben allem chinesisches, indisches, japanisches, koreanisches, vietnamesisches und ähnlichem Dekorationsmaterial und Verkleidung suchen wir:

Zum Basteln und Spielen:

bunten Nagellack, leere Klorollen, Schachteln zum Bekleben und Verzieren, Eierkartons, übrige Schminke und Haargel, abgelaufenes Verbandszeug für ein Spiel, Korken, Nähadeln und Nadelkissen, Gipsbinden, Sandelsachen, große Kartons, kleine Tierfiguren, Holzbrettchen, weiße Leintücher und jede Menge Verzierungsschnickschnack.

Für unsere Tombola beim Waldheimfest:

Preise, Preise, Preise!

Haben Sie etwas davon für uns? Am Samstag, den 16. August sind wir den ganzen Tag an der Mäulesmühle zum Aufbau. Dort können Sie gerne vorbeikommen und Ihre Spenden bei uns abgeben. Oder Sie rufen bei Soso Wölfl unter der Telefonnummer 0172-7157993 (bitte abends) an. Ist Ihr Kind im Waldheim mit dabei, können Sie ihm Ihre Materialspenden auch am ersten Tag einfach mitgeben.

### Paten gesucht!

Wir suchen Menschen oder Firmen die als Waldheimpaten die Kosten eines Waldheimplatzes für ein fremdes Kind übernehmen und damit Kindern aus finanziell schwächer gestellten Familien die Teilnahme ermöglichen.

Sie wollen Pate werden? Dann schreiben Sie uns an [waldheim@awo-le.de](mailto:waldheim@awo-le.de) oder rufen Sie uns an (Soso Wölfl, Tel. 0172-7157993).



## SCHÖN WARS

## KIPF 08 KIPF 08 KIPF 08

Das Katastro<sup>ph</sup>fenSpiel

Am Mittwoch den 21.5.08 spielten wir das KatastrofenSpiel. Wir brachten das Haus zu einer Katastrophe. Die Stühle und die Tische lagen auf dem Boden. Pappier war überall verstreut. Die erste Gruppe schminkte sich mit schwarz und rot. Die zweite Gruppe machte sich auf den Weg in den Park. Wo wir sie übungen zu ersten Hilfe machte. Plötzlich kam ein Notruf vom Kipf. Als wir dort ankamen war das Fernseh schon da. Die aufregung war groß. Jeder Arzt suchte sich einen Patienten aus, den er versorgen sollte. Vom Fernsehen wurden wir interviewt. Die Patienten erzählten uns das ein Ame<sup>kleb</sup> schmiss eine

Bombe vom zweiten Welt<sup>krieg</sup> geschmissen. Eine komische Geschichte aber anscheinend war. Als alle verbunden und versorgt waren gab es Snäck. Anschließend tauschten wir die Rollen. Alles war gleich außer die Geschichte. Die war so: Sie flogten mit dem Flugzeug der flieger war besoffen und sie stürzten ab. Abends reumten wir die ganze sauererei wieder auf. Das Spiel war Cool

Dies ist ein Artikel aus der diesjährigen KIPF-Zeitung, der einen der vielen tollen Programmpunkte beschreibt, die unsere Pfingstfreizeit für alle Teilnehmer zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

Und hier nun einige Schnappschüsse von der Freizeit:





## KIZA unterwegs - Ausflug zum AKI

Wir waren gemeinsam mit KIZA auf dem Aktivspielplatz in Musberg. An diesem Mittwoch haben wir uns schon um 16 Uhr am AWO-Haus getroffen um gemeinsam mit dem Bus Richtung Musberg zu fahren. Von dort aus ging es dann zu Fuß weiter Richtung Aktivspielplatz. Nach einem kurzen, aber auch sehr lustigen Fußweg



sind wir dann mit 10 Kindern und 3 Betreuern auf dem AKI angekommen.

Cecilia hat dann gleich mal die Ziegen entdeckt und wollte mit auf den kleinen Ziegenspaziergang, welcher von den Betreuern des Aktivspielplatzes angeboten wurde. Die anderen Mädels sind gleich mal zu den Pferden gerannt um diese anzuschauen.



Aber oh weh! Die Pferde sind gar nicht da gewesen. Dann ging es weiter die anderen Tiere anzuschauen. Es wurde sehr gestaunt als wir die Schneckenzucht und auch die Frettchen entdeckt haben. Nach einem kurzen Rundgang durch den Aktivspielplatz sind wir dann am Kletterspielbereich gewesen, wo wir gemeinsam mit den Kindern einen kleinen Kletterparcour bestritten haben.



Nachdem es in der Zwischenzeit schon 17 Uhr war gingen die Kinder vom Aktivspielplatz mit den Frettchen noch eine Runde Spazieren, bevor die Tiere gefüttert und in den Stall gebracht werden. Unsere Mädchen wollten mit dabei sein, denn wer kann schon behaupten mit einem Frettchen spazieren gegangen zu sein?



Nach einem langen und auch sehr schönen Nachmittag sind wir wieder zurück zum AWO-Haus gegangen, wo wir noch gemeinsam zu Abend gegessen haben.

## VERANSTALTUNGEN

### Kindergruppe KIZA

Die Kindergruppe KIZA verabschiedet sich in die Sommerpause. Im Herbst geht es mit neuem Programm, vielen kreativen Ideen und jeder Menge Action und Spaß wieder weiter.

Das neue Programm gibt es nach den Sommerferien für alle bisherigen KIZA-Kinder wieder per Post. Interessenten bekommen ein Programm und weitere Infos bei der Gruppenleiterin Inge Wangner unter der Telefonnummer 0163-7908963.

### Aus unserem Jahresprogramm 2007:

- ▶ 24.7. Jahreshauptversammlung
- ▶ 18.8. - 5.9. Waldheim  
Mäulesmühle
- ▶ 30.8. Waldheimfest für alle  
Kinder, Eltern  
wandte, Freunde und Mit  
glieder das AWO



Aktuelle Ankündigungen finden Sie im Amtsblatt L.-E. unter Soziale Hilfsdienste oder unter [www.awo-le.de](http://www.awo-le.de) - dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren.

## ADRESSEN & KONTAKTE

*Bitte haben Sie Verständnis, wenn Sie nicht gleich jemanden erreichen - wir erledigen alles ehrenamtlich in unserer Freizeit.*



- E-Mail:** [info@AWO-LE.de](mailto:info@AWO-LE.de)  
**Internet:** [www.AWO-LE.de](http://www.AWO-LE.de)
  - Organisatorisches / Waldheim / Jugendarbeit**  
Dr. Ulrich Groß, Fax 751694  
Länderwiesenstr. 8, 70771 L.E.-Leinfelden
  - Öffentlichkeitsarbeit / Infomaterial**  
Sophia Wölfl, Tel. 0172-7157993  
Ziegeleistr. 43, 70771 L.E.-Echterdingen
  - Mitgliederbelange**  
Andreas Scherer, Tel. 7978739  
Poststr. 14, 70771 L.E.-Stetten
  - AWO-ZentraLE**  
Schulstr. 15, 70771 L.E.-Unteraichen, Tel. 8495381  
Fax 751694
  - Spendenkonto & Bankverbindung**  
Kto.Nr. 1311808, BW-Bank, Blz 60050101
- 
- Kindergruppe KIZA**  
Ingrid Wagner, Tel. 0163-7908963  
Tübinger Straße 17, 70771 L.E.-Echterdingen
  - Altenheim Haus Sonnenhalde**  
Sonnenhalde 19-23 in Musberg  
Heimleiter Dr. Ronald Bachmann  
Tel. 0711-97567-17